

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Theater Oberhausen:

**Die Stadt Oberhausen, früher Industriehochburg im Ruhrgebiet, heute wichtiger Standort der Kreativ- und Freizeitwirtschaft, sucht zu Beginn der Spielzeit 2022/2023 für ihr traditionsreiches, überregional anerkanntes und gesellschaftlich engagiertes Theater**

## **eine Intendanz**

Das Theater Oberhausen hat eine 100-jährige Tradition und wird als städtische Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt. Es ist das größte Schauspielhaus im Westen des Ruhrgebiets und hat ca. 130 Mitarbeiter/innen und drei Spielorte. Dazu zählen das Große Haus (448 Plätze), der Saal 2 (100 Plätze) und der Pool für Einführungen, Nachgespräche und Diskussionen.

Zum Spielbetrieb gehören zurzeit 13 Premieren, verschiedene Inszenierungen sowie Gastspiele und Sonderveranstaltungen. Es ist ein Ensembletheater, das Eigenproduktionen allein oder in Kooperation erstellt, die meist im Repertoirebetrieb gezeigt werden.

Gesucht wird eine Persönlichkeit oder ein Team mit umfangreichen Erfahrungen im Theaterwesen, insbesondere im Leitungsbereich. Im Rahmen der organisatorischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten soll ein Spielplan mit hohem künstlerischem Anspruch realisiert werden. Dabei ist die Integration von musikalischen Produktionen, Tanz und Urban Arts in den Spielplan ausdrücklich erwünscht. Besonderen Wert legt das Theater auf ein vielfältiges Angebot für Kinder und Jugendliche und die generelle Öffnung für die gesamte Stadtgesellschaft. Zudem werden Vorstellungen in Kooperation mit anderen Theatern und Produktionshäusern, sowie mit Gruppen der freien Szene erwartet, die mit den Bedürfnissen der Stadtbevölkerung Oberhausens im Einklang stehen und dem Theater ein eigenständiges künstlerisches Profil geben. Die Kooperation mit der kulturellen Szene in Oberhausen und der Region, sowie das hohe soziale Engagement, insbesondere des Kinder- und Jugendtheaters, sollen weiterentwickelt werden. Erwartet wird ein hohes Engagement in der kulturellen Bildung und der interkulturellen Arbeit. Eine weitere Diversifizierung im Programm, bei der Publikumsentwicklung und im Team der Mitarbeiter\*innen ist ausdrücklich erwünscht.

Nach den Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes NRW werden Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, einschließlich konzeptioneller Vorstellung, richten Sie bitte **bis zum 17.10.2020** an den Beigeordneten für Finanzen und Kultur, Herrn Apostolos Tsalastras, Schwartzstr. 72, 46042 Oberhausen oder per Mail an [apostolos.tsalastras@oberhausen.de](mailto:apostolos.tsalastras@oberhausen.de).